



Presseinformation

BUNDESTIERÄRZTEKAMMER
Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Tierärztekammern e.V.
Französische Str. 53, 10117 Berlin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Claudia Pfister
Tel. (030) 201 43 38 - 70, Fax - 88
presse@btkberlin.de

Nr. 26/2015 vom 28.10.2015

Bamberg, 28 Oktober 2015

Bundestierärztekammer mit neuer Führung

Delegiertenversammlung wählte auf dem 27. Deutschen Tierärzttag in Bamberg neues Präsidium

Mit einer großen Mehrheit wurde Dr. Uwe Tiedemann zum neuen Präsidenten der Bundestierärztekammer (BTK) gewählt. Tiedemann, bislang 1. Vizepräsident der BTK und Präsident der Tierärztekammer Niedersachsen, folgt damit auf Prof. Dr. Theo Mantel, der das Amt seit 2008 innehatte.

Dem neuen BTK-Präsidenten zur Seite stehen werden Dr. Iris Fuchs als neue erste Vizepräsidentin und Dr. Martin Hartmann als zweiter Vizepräsident. Weitere neue Mitglieder im Präsidium der Bundestierärztekammer sind Dr. Siegfried Moder (Ressort „Praktische Berufsausübung“), Dr. Holger Vogel („Öffentliches Veterinärwesen und gesundheitlicher Verbraucherschutz“) sowie Prof. Dr. Dr. h. c. Martin Kramer („Aus-, Fort- und Weiterbildung, Forschung und Industrie“). Das Ressort „Internationale Angelegenheiten“ wird weiterhin von der Dr. Cornelia Rossi-Broy verantwortet.

Die neue Führungsriege wird ab dem 1. Januar 2016 ihre Amtsgeschäfte aufnehmen.

Das neue Präsidium der Bundestierärztekammer

Präsident

Dr. Uwe Tiedemann

1954 in Brunsbüttel geboren, studierte Dr. Uwe Tiedemann an der Freien Universität (FU) Berlin von 1979 bis 1984 Veterinärmedizin. Er praktiziert in eigener Praxis in Lüneburg und ist seit vielen Jahren berufspolitisch engagiert: Von 1998 bis 2006 als Schatzmeister der TK Niedersachsen und ab 2006 als deren Kammerpräsident. Von 1996 bis 2000 war er Mitglied im BTK-Ausschuss für Kleintiere und von bis 2015 erster Vizepräsident der Bundestierärztekammer.

1. Vizepräsidentin

Dr. Iris Fuchs

Die 50-jährige hat an der Ludwig-Maximilian-Universität München Tiermedizin studiert und erhielt ihre Approbation 1992. Sie arbeitete von 1996 bis 2001 als niedergelassene Tierärztin in eigener Gemischtpraxis und ist seit 2001 Amtstierärztin auf verschiedenen Ebenen der Veterinärverwaltung tätig. Derzeit ist die Fachtierärztin für Fische und Fachtierärztin für öffentliches Veterinärwesen an der Regierung von Oberfranken angestellt mit den Aufgabenschwerpunkten Tierseuchenbekämpfung (Echtzeitübungen, Präventionsarbeit), Arzneimittelrecht mit 16 AMG Novelle und Antibiotikaresistenzstrategie sowie Lebensmittelsicherheit und Exportfragen in EU Betrieben.

Iris Fuchs ist seit 1999 Delegierte und seit 2003 Vizepräsidentin der Bayerischen Landestierärztekammer (BLTK), außerdem seit 2003 auch Delegierte der BTK. Dort fungiert sie als Vorsitzende der Ausschüsse für Lebensmittel-/Fleisch-/Milchhygiene sowie für Fische, außerdem ist sie Mitglied im Ausschuss Arzneimittel- und Futtermittelrecht.

2. Vizepräsident

Dr. Martin Hartmann

Dr. Martin Hartmann wurde 1954 im bayerischen Wittislingen geboren und studierte von 1977 bis 1983 Tiermedizin in Berlin. 1986 begann er seine Tätigkeit in der baden-württembergischen Veterinärverwaltung beim Veterinäramt Schwäbisch Hall. Seit 1995 leitete der Fachtierarzt für öffentliches Veterinärwesen das Veterinäramt im Landratsamt Hohenlohekreis, seit August 2013 ist er Landestierarzt von Baden-Württemberg. Er vertritt seitdem als Bundesratsbeobachter die Bundesländer in den Sitzungen der Gruppe der Leiter der Veterinärdienste (CVOs) im Rat der Europäischen Union in Brüssel.

Martin Hartmann ist seit 2003 Delegierter für die Bundestierärztekammer (BTK) und Mitglied im BTK-Ausschuss für Tierseuchenrecht, ab 2012 war er Verantwortlicher für das Ressort „öffentliches Veterinärwesen und gesundheitlicher Verbraucherschutz“. Darüber hinaus war er Vizepräsident der Landestierärztekammer Baden-Württemberg und von 2011 bis 2015 Präsident des Bundesverbands der beamteten Tierärzte e. V. (BbT). Seit 2002 engagiert sich Hartmann auch als ehrenamtlicher Richter am Finanzgericht Stuttgart (und war von 1999 bis 2013 Sachverständiger des Kommunalen Arbeitgeberverbands Baden-Württemberg für den Tarifvertrag Fleischuntersuchung).

Ressort „Aus-, Fort- und Weiterbildung, Forschung und Industrie“

Prof. Dr. Dr. h. c. Martin Kramer

Martin Kramer studierte von 1982 bis 1986 an der Justus-Liebig-Universität Gießen Veterinärmedizin. Auf die Promotion im Jahre 1992 folgte 1999 die Habilitation für das Fachgebiet Kleintierchirurgie und Bildgebende Verfahren.

Im Anschluss an eine zehnjährige Assistenzzeit an der Klinik für Kleintiere, Chirurgie, der Justus-Liebig-Universität wurde Martin Kramer von 2000 bis 2003 als Professor für

Chirurgie an die Veterinärmedizinische Fakultät in Gent/Belgien berufen. 2003 folgte der Ruf zurück nach Gießen, wo er seitdem als Professor und Leiter der Klinik für Kleintiere, Chirurgie, tätig ist und von 2004 bis 2010 zum Direktor des Klinikums Veterinärmedizin avancierte. Seit 2010 ist Prof. Martin Kramer dort Dekan des Fachbereichs Veterinärmedizin. Im September 2011 wurde dem Fachtierarzt (FTA) für Kleintierchirurgie, FTA für Bildgebende Verfahren und FTA für Klein- und Heimtiere die Ehrendoktorwürde der Uludag University Bursa/Türkei verliehen.

Ressort „Praktische Berufsausübung“

Dr. Siegfried Moder

Dr. Siegfried Moder, Jahrgang 1955, studierte Tiermedizin in München und Wien und wurde 1983 approbiert. Er ist in eigener Gemischtpraxis mit Schwerpunkt Rind, ITB Rind, Qualitätssicherung und Fleischuntersuchung tätig. Der in diesem Jahr neugewählte Präsident des Bundesverbandes Praktizierender Tierärzte (bpt) ist seit 2008 Mitglied im Bundesvorstand des bpt sowie 1. Vorsitzender bpt Landesverband Bayern. Darüber hinaus engagiert er sich in der Bundestierärztekammer als 1. Vorsitzender des Ausschuss für Wiederkäufer, ist Vorstandsmitglied der Bayrischen Landestierärztekammer und Mentor der LMU München mit Förderung studentischer Kontakte.

Ressort „Internationale Angelegenheiten“

Dr. Cornelia Rossi-Broy

Cornelia Rossi-Broy studierte von 1981 bis 1987 Veterinärmedizin an der FU Berlin. Die Fachtierärztin für Öffentliches Veterinärwesen, die die Zusatzbezeichnung „Hygienemanagement“ trägt, ist Amtstierärztin und Leiterin des Veterinär- und Aufsichtsamts im Berliner Bezirk Tempelhof-Schöneberg. Berufspolitisch engagiert sie sich seit vielen Jahren und ist u.a. Kammerdelegierte in der Delegiertenversammlung der Bundestierärztekammer (BTK). Seit 2000 ist sie Mitglied des BTK-Ausschusses für Tierschutz und seit 2004 auch im Ausschuss für Lebensmittelhygiene. Außerdem gehört Rossi-Broy seit 2008 als Verantwortliche für das Ressort „Internationale Angelegenheiten“ dem BTK-Präsidium an. Darüber hinaus ist sie seit 1999 Vorstandsmitglied im Bundesverband der beamteten Tierärzte e. V. (BbT) und auch auf europäischer Ebene engagiert: So seit 2000 als BbT-Delegierte bei der EASVO (European Association of State Veterinary Officers), seit 2001 als EASVO-Vorstandsmitglied. In der europäischen Tierärzteorganisation FVE (Federation of Veterinarians of Europe) hatte sie die Leitung der ad-hoc AG „Rituelles Schlachten“ inne.

Ressort „Öffentliches Veterinärwesen und gesundheitlicher Verbraucherschutz“

Dr. Holger Vogel

Im Jahr 1965 in Anklam geboren, studierte er von 1988 bis 1994 an der Humboldt-Universität Berlin Veterinärmedizin. Es folgten 1994 die Approbation, 1997 die Promotion an der Freien Universität Berlin und 1998 das Kreisexamen in Stuttgart. Seit Anfang 2015 ist Holger Vogel neuer Präsident des Bundesverbandes der beamteten Tierärzte (BpT). Er arbeitet als amtlicher Tierarzt beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Vorpommern-Greifswald. Zuvor war er in der tierärztlichen Großtierpraxis sowie in der Schlachtier- und Fleischuntersuchung an EU-zugelassenen Schlachtbetrieben tätig.